

Mustervorlage für Schutz vor Gewalt, Drohungen und Nachstellungen

Absender:
(Vorname + Name)
(Adresse)
(PLZ + Ort)

Landgerichtspräsidium Uri
Rathausplatz 2
6460 Altdorf

(Ort), (Datum)

G E S U C H

In Sachen

Vorname + Name
Geburtsdatum
Adresse, PLZ + Ort
Mobiltelefonnummer/Festnetznummer; E-Mail-Adresse
(bei Vertretung zusätzlich Name und Adresse der Vertretung angeben und Vollmacht einreichen)

Gesuchsteller/in

gegen

Vorname + Name
Geburtsdatum
Adresse, PLZ + Ort
Mobiltelefonnummer/Festnetznummer; E-Mail-Adresse
(bei Vertretung zusätzlich Name und Adresse der Vertretung angeben)

Gesuchsgegner/in

betreffend

Schutz vor Gewalt, Drohungen und Nachstellungen nach Art. 28b ZGB

Sehr geehrter Herr Landgerichtspräsident

In oben erwähnter Streitsache stellen wir nachfolgende

RECHTSBEGEHREN:

1. Der Gesuchsgegner/Die Gesuchsgegnerin sei bis auf Weiteres aus der gemeinsamen Wohnung an der [Adresse] auszuweisen.
2. Dem Gesuchsgegner/Der Gesuchsgegnerin sei zu verbieten, sich der Gesuchstellerin/dem Gesuchsteller näher als 50 Meter anzunähern.
3. Dem Gesuchsgegner/Der Gesuchsgegnerin sei zu verbieten, sich näher als in einem Umkreis von 50 Metern von der Wohnung der Gesuchstellerin/des Gesuchstellers an der [Adresse] aufzuhalten.
4. Dem Gesuchsgegner/Der Gesuchsgegnerin sei zu verbieten, mit der Gesuchstellerin/dem Gesuchsteller auf elektronischem, schriftlichem, akustischem und visuellem Weg direkt (z.B. persönlich, per Telefon, Whatsapp und dergleichen) oder indirekt (z.B. über Drittpersonen) Kontakt aufzunehmen.
5. Dem Gesuchsgegner/Der Gesuchsgegnerin sei bei Widerhandlung gegen die Verbote nach Ziffer 2 bis 4 eine Busse nach Art. 292 StGB anzudrohen.
6. Die Anordnungen gemäss Ziffer 1 bis 5 seien vorab superprovisorisch ohne Anhörung der Gegenpartei zu treffen.
7. Unter Kosten- und Entschädigungsfolgen zu Lasten des Gesuchsgegners/der Gesuchsgegnerin.

BEGRÜNDUNG:

Hier sind möglichst detailliert die Umstände darzulegen, weshalb die vorstehend erwähnten Massnahmen beantragt werden. Bitte immer angeben, ob die Parteien miteinander verheiratet sind oder nicht. Insbesondere ist darzulegen, weshalb die Massnahmen dringlich sind und unverzüglich, ohne Anhörung der Gegenpartei, zu erlassen sind. Dafür ist es insbesondere wichtig, das Datum des letzten Vorfalls anzugeben und darzulegen, weshalb ohne gerichtliche Verfügung weitere Vorfälle in naher Zukunft erwartet werden. Allfällige Beweismittel - insbesondere eine polizeiliche Wegweisungsverfügung, Fotos von allfälligen Verletzungen nach häuslicher Gewalt sowie Ausdrücke bedrohlicher/belästigende Nachrichten - sind nach Möglichkeit beizulegen.

Mit freundlichen Grüßen

.....

(Unterschrift)

.....

(Vorname + Name)

(Bitte unterhalb der Unterschrift auch noch in Druckbuchstaben den Namen der unterzeichnenden Person hinschreiben, damit man die Unterschrift zuordnen kann.)

BEILAGENVERZEICHNIS ZUM GESUCH:

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 1. | z.B. Polizeiliche Wegweisungsverfügung vom [Datum] | Beilage 1 |
| 2. | z.B. Fotos der Übergriffe vom [Datum] | Beilage 2 |
| 3. | z.B. Whatsapp-Nachricht vom [Datum] | Beilage 3 |
| 4. | | Beilage 4 |
| 5. | | Beilage 5 |
| 6. | | Beilage 6 |
| 7. | | Beilage 7 |
| 8. | ... | |
| ... | | |

HINWEIS:

Das Gesuch unter Beilage aller zur Verfügung stehenden Beweismittel ist in je einem Exemplar für das Gericht und für jede Gegenpartei einzureichen.